Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift

traurig wordn vor memd
veindß stym Das ist saulß
des sunders der wolt mich
besigen in der stat Cerilia vnd
das volck in Cerilia das sind
sunder die sundigen do sy mir
übel habn gedacht zu tchun
den ich doch gehalffen hab wi=
der die philistei Um derli=
mauetrud Wann sy naigten
in mich die vngerechtigkait
Das ist sy habn auff vngerech=
tigkait gekert Wann sy gichn
dauid hett wider den kunig
vnzeytlich geredt Dovo macht
dauid mit genessn was er
in geholffen hett Er spricht
vnd in zorn warn sy mir
laudsam Das ist zorn sind sy
mir schedlich Wann ich sein
doch vnd sy mir vdmt hab
Cor meum Mein herz ist be=
trübt in mir Das ist Dauon
ist mein herz betrübt von
irer vemutschaft vnd vo dem
grossen schadn der mir kunftig
ist Er spricht vnd des todes
varb ist auff mich gevallen
Das ist von Paulß machst d'
mein varet von des volckes
vntrew wegn die mich im
antwortn wellen Dovon
spricht dd Timor et tremor
vorcht vnd zyttern komen
über mich Das ist vorcht
in dem herzn vnd zittern an
dem leib sind auff mich ko=
men vnd die vinstnus be=
dackten mich Das ist das
mich die vinstnus bedackt
hat Das sind die swarn sanc
Wann an der heiligen schrifft
bedaut vinst angst vnd not
Et dixi qs Vnd ich sprach
wer gibt mir verdern alo
der tauben das ich flieg vnd
ruc Wann dd vorcht das die
purger an der stat die do toir
zu flussen vnd liessen in mit
von dannt vnd kom dorch vo
dn mit allen den semen
Dovon sprach er Ecce elogaui
Sich ich vnet mich zu flichn
Das ist ich empferret mich
von Paulen vnd den semen
Er spricht vnd ich wonet
in der amod Das ist ich pin
in der bussung blibn in der
stat do gens kaum bliben
oder gangen warn Expectaba
eum Ich paitet des der mich
hail tet Wann wie woll er
Paulen aus der stat Cerilia
mit der hilff gots entran
Dannoch sucht in saul der=
nach in den wilden steinreissn
Er spricht Er tet mich hail
von der clainhait des geists
die weil er in der stat in not
vnd in angst was Er spricht